



#### **Verbreitung und Lebensraum**

Die Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) sind weit verbreitet. Sie kommen vor in Zentral-Frankreich, Teilen von England, Mitteleuropa und Südsandinavien bis in die Mongolei. Der Lebensraum erstreckt sich über Waldränder, Heideflächen, Steinbrüchen und Kiesgruben.

#### **Schutzstatus**

Die Art ist geschützt nach BArtSchV, FFH-Richtlinie. Es besteht Meldepflicht.

#### **Größe**

Die männlichen Zauneidechsen erreichen eine Gesamtlänge von 22 cm, die weiblichen von 20 cm.

#### **Verhalten**

Die Tiere sind tagaktiv und halten sich sowohl auf dem Boden wie auch auf Ästen und entsprechend hohen Einbauten - wie einer gestalteten Rückwand - auf.

#### **Lebenserwartung**

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Zauneidechsen bis zu 12 Jahre alt werden.

#### **Geschlechtsunterschiede**

Die geschlechtsreifen Männchen haben eine grüne Färbung, die Weibchen sind bräunlich.

#### **Terrarium**

Die Zauneidechsen können in einem gut gesicherten Außengehege oder in einem Terrarium im Wohnraum gehalten werden. Als Bodengrund empfiehlt sich Kokoserde mit wenig eingemischtem Sand. Die Tiere brauchen Klettermöglichkeiten wie Steinaufbauten oder Kletteräste, aber auch Unterschlupfmöglichkeiten unter Steinen oder Rindenstücken. Eine Wasserschale ist wichtig. Bei Unterbringung innerhalb des Hauses benötigen die Zauneidechsen eine UV-Beleuchtung.

#### **Terrariumgröße**

Eine Mindestgröße von 150 cm x 60 cm in der Grundfläche und 80 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

#### **Temperatur und Klima**

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 22° und 28° C liegen. Eine Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 % ist notwendig.

#### **Ernährung**

Die Tiere fressen ausschließlich lebende Insekten wie z. B. Grillen, Heimchen, Heuschrecken, Schaben, Mehlwürmer.

#### **Zucht**

Eine Paarhaltung ist möglich oder mehrere Weibchen zum Männchen. Es finden mehrere Eiablagen im Jahr mit je 5 bis 14 Eiern statt. Die Ablage erfolgt im Bodengrund, bei 21° bis 24° C schlüpfen die Jungtiere nach etwa zwei Monaten.

#### **Literaturempfehlung**

**KWET, A. (2010): Reptilien und Amphibien Europas.- Kosmos-Verlag, Stuttgart, 252 S.**

